Prof. Dr. Alfred Toth

Colinearität von Kontexturenzahlen

1. Von Colinearität sprechen wir in höchster Verallgemeinerung, wenn eine ontische Struktur der Form

$C = (X_\lambda, Y_Z, Z_\rho)$

mit

$Y_Z = V(X_\lambda, Z_\rho)$

vorliegt.

2. Im folgenden gehen wir von der kontexturierten semiotischen 3×3-Matrix von Kaehr (2009) aus.

polycontextural semiotic 3 – matrix

$$Sem^{(3,2)} = \begin{pmatrix} MM & 1_{1.3} & 2_{1.2} & 3_{2.3} \\ 1_{1.3} & \mathbf{1.1_{1.3}} & \mathbf{1.2_{1}} & \mathbf{1.3_{3}} \\ 2_{1.2} & \mathbf{2.1_{1}} & \mathbf{2.2_{1.2}} & \mathbf{2.3_{2}} \\ 3_{2.3} & \mathbf{3.1_{3}} & \mathbf{3.2_{2}} & \mathbf{3.3_{2.3}} \end{pmatrix}$$

Wie wir in Toth (2019) gezeigt hatten, können Kontexturenzahlen in funktioneller Abhängigkeit von Subzeichen definiert werden:

$1 = f(1.1, 1.2, 2.1, 2.2)$

$2 = f(2.2, 2.3, 3.2, 3.3)$

$3 = f(1.1, 1.3, 3.1, 3.3)$.

Man kann somit die identitiven Morphismen als Schnittmengen der $K = f(SZ)$ definieren:

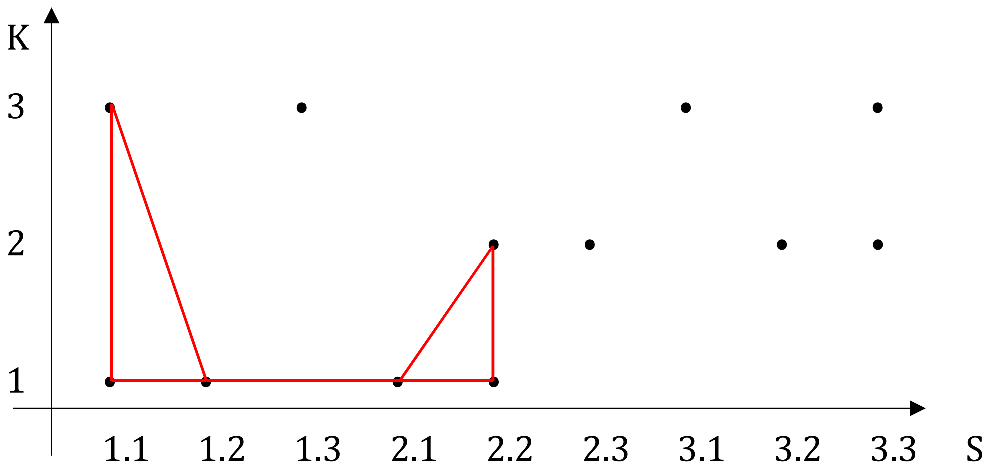
$1 \cap 2 = (2.2)$

$2 \cap 3 = (3.3)$

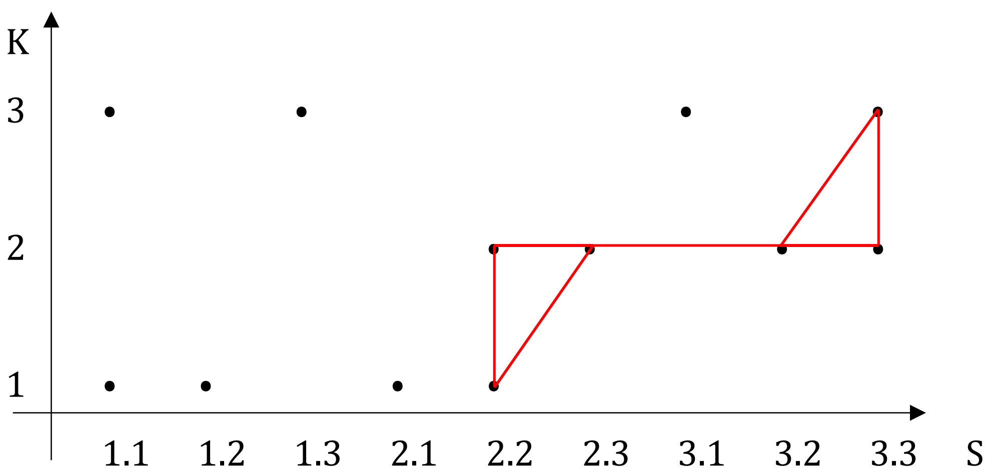
$1 \cap 3 = (1.1)$.

Dann stellt sich die Abhängigkeit der Subzeichen von den Kontexturen in Form von Graphen wie folgt dar.

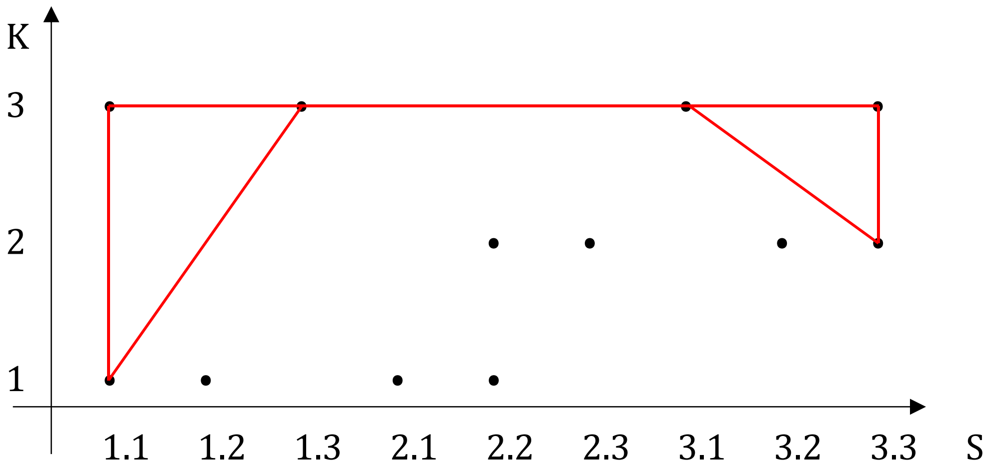
2.1. 1 = f(1.1, 1.2, 2.1, 2.2)



2.2. 2 = f(2.2, 2.3, 3.2, 3.3)



2.3. 3 = f(1.1, 1.3, 3.1, 3.3).



3. Wie man leicht erkennt, kann man also Kontexurenzahlen innerhalb jeder Trichotomie sowie trichotomienübergreifend mittels Colinearität definieren. Dabei gilt für einfache Kontexturenzahlen vierfache und für zusammengesetzte einfache Vermittlung für jedes $Y_Z = V(X_\lambda, Z_\rho)$.

X_λ	Y_Z	Z_ρ
1.3	1	3
3	1	1.3
1.2	1	2
2	1	1.2

X_λ	Y_Z	Z_ρ
3	2	2.3
2.3	2	3
1	2	1.2
1.2	2	1

X_λ	Y_Z	Z_ρ
2	3	2.3
2.3	3	2
1	3	1.3
1.3	3	1

X_λ	Y_Z	Z_ρ
1	1.3	3
1	1.2	2
2	2.3	3

Beachte daher

3	3.1	1
2	2.1	1
3	3.2	2.

Deswegen gilt, wie bereits Kaehr bemerkt hatte, auch die Eigenrealität der 1-kontexturalen Zeichenklasse nicht mehr

$\times(3.1_3, 2.2_{1.2}, 1.3_3) = (3.1_3, 2.2_{2.1}, 1.3_3)$.

Literatur

Kaehr, Rudolf, Diamond-Semiotic Short Studies. Glasgow 2009. Digitalisat: www.vordenker.de/rk/rk_Diamond-Semiotic_Short-Studies_2009.pdf

Toth, Alfred, Colinearität als Vermittlung von Biadessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2018

Toth, Alfred, Kontexturenzahlen als Funktionen von Subzeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2019

23.8.2019